

Erledigt **Ozmosis Biosflash Problem**

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 11:26

hallo,

wollte mein ozmosis updaten. dazu bin ich wie in der anleitung vorgegeben vorgegangen:

1. richtiges ozmosis rausgesucht. ist für das z87xud3h
2. default einstellungen im bios geladen.
3. originalbios f10b aufgespielt davor altes bios noch auf usb stick gesichert.
4. default einstellungen im original vorgenommen
5. bios aus dem downloadbereich von hier für f10b aufespielt. bis hierher keine fehlermeldung!
6. neustart und dabei esc gedrückt. nach rotem bildschirm sagt mir das ozmosis macosx nicht möglich da z87x-ud3h-cf ??
7. nach einigen neustarts habe ich das original f10b wieder aufgespielt und danach wieder das gesicherte. alles ohne fehlermeldung!

jetzt habe ich das problem das ich nicht mehr ins bios komme. wenn der stick mit den unterschiedlichen firmwaren am usb port hängt startet automatisch ein flash programm welches das bios löscht und neu schreibt. zum abschluss dieses flash wird mir immer gesagt das es neu starten muss, das starten läuft aber immer auf einen neuen flashvorgang raus...

drück von esc, strg+alt+entf oder alt gedrückt halten brachten auch keinen erfolg. auch mit ende taste komme ich so nicht mehr auf das qflash programm.



metasynt

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Oktober 2018, 11:55

Mach mal einen Clear CMOS per Jumper oder nimm die Batterie raus, entlade das Board vollständig und versuche dann noch mal.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 12:25

Zitat

neustart und dabei esc gedrückt. nach rotem bildschirm sagt mir das ozmosis macosx nicht möglich da z87x-ud3h-cf ??

Wenn du beim Start von Ozmosis ESC drückst, wird Ozmosis deaktiviert... Dann ist es auch logisch, dass macOS dir meldet, die Plattform (Z87X-UD3H-CF) sei nicht supported, das ist sie ja auch nicht 😊

Was heißt "und danach wieder das gesicherte (geflasht)". Was ist das gesicherte?

Beitrag von „locojens“ vom 31. Oktober 2018, 12:50

Er hat das vorherige Bios seiner Platine vor dem Basteln gesichert.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 12:54

Die Frage ist, ob das ein vanilla f10b ist, oder ein altes Ozm-flavoured (Oz-167X)...

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 15:23

gut,

hab gerade cmos erneuert in dem ich batterie entfernt hatte. danach war das alte f9 bios wieder drauf.

dann geflashed auf f10b und teste gerade nochmal das xmax ozmosis für f10b.

muss ich nach dem flashen was beachten zum booten? hab immer das problem, das ich nicht mehr in das bios des ozmosis reinkomme!

grüsse und schonmal danke für die vorschläge und hilfe

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 15:31

Ins macOS kommst du? Mach mal einen NVRam reset... Was liegt so auf deiner EFI?

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 15:57

nein, in das macosx komm ich nicht. muss vorher im bios einiges ändern vermute ich. hab das bios wegen dem flashen auf default gesetzt. und ins bios komme ich nicht mehr.

wie kann ich ein nvram reset machen?

was auf der efi liegt kann ich dir momentan nocht sagen, komm ich ja nicht drauf.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 16:03

Die Antwort hast du selbst bereits geschrieben:

[Zitat von metasynt](#)

Cmd+alt+P+R gedrückt halten

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 16:49

ok, habe esc gedrückt gehalten und nach dem roten bildschirm strg+alt+entf gehalten. nach einem neustart und drücken von entf um ins bios zu kommen erscheint kurz ein mauspfeil und gleich danach ein cursorstrich der aber nicht blinkt.

meatsynt

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 16:56

Komisch, versuch mal erst ins Bootmenü zu gehen (F12 oder so) und von dort aus aufs BIOS zu klicken.

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 17:04

über das bootmenu bleibt der bildschirm total schwarz

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 17:12

Hast du noch ein anderes OS installiert?

Beitrag von „locojens“ vom 31. Oktober 2018, 17:16

Fühlt sich an wie ein Windows ab Version 8.1 welche gerne die volle Kontrolle über das Bios haben mit aktiviertem SecureBoot (welcher in den Standardeinstellungen meist aktiv ist).

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 17:26

nein habe momentan nur eine ssd an dem computer dran. probleme traten erst nach dem flashen von z87xu3h.10b-xmax.rom auf.

metasynt

Beitrag von „locojens“ vom 31. Oktober 2018, 17:34

Naja ich habe mir auch mal eine Platine ins Nirvana geflasht, allerdings mit einem BIOS in welchem diverse Sicherheitsupdates eingebaut waren intelME etc.

die hatte trotz zurück flashens auf ein Hersteller Bios keine Einstellungen mehr behalten, d.h. ich kam ins Bios konnte alles einstellen. Aber nach dem dann

folgenden Neustart meckerte das Teil "Einstellungen wären Korrupt" und stelle alles wieder zurück.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 17:40

Dann flash mal das alte BIOS zurück, oder das DualBios, wie du willst (Computer aus, Powerbutton drücken bis PC an und wieder aus geht, normal hochfahren).

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 18:23

ok scheine doch einen schritt weiter gekommen zu sein. hab da bios auf f9 version zurückgesetzt. danach dasozmosis xmax für f9 geflasht. jetzt komme ich ganz normal in das bios rein. habe dort die parameter wie in der wiki beschrieben angepasst. versuche von der el capitan ssd zu starten, die wird mir auch im boot menu zur verfügung gestellt. nur leider bleibt der computer jetzt beim gigabyte bild stehen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 18:25

Rubenszy meinte bereits im Ozmosis Thread, dass die f10b BIOS Version (offizielle Beta), sowieso ziemlich buggy ist...

Willst du jetzt El Capitan benutzen (dann würde ich dir OZ-167X empfehlen), oder Mojave installieren?

Beitrag von „metasynt“ vom 31. Oktober 2018, 18:28

hab gerade nvram reset versucht also esc gedrückt gehalten, wenn roter bildschirm strg+alt+entf gedrückt. trotzdem startet das macosx nicht obwohl es als auswahl im bootmenu zur verfügung gestellt wird

muss bei el capitan bleiben. hat aber bisher mit der alten biosversion gut funktioniert. kann ich auf einer andern ssd mojave mit [clover installieren](#) und bei gebrauch mit dem ozmosis bios benutzen oder sind die sich im weg?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Oktober 2018, 18:30

[Zitat von metasynt](#)

hab gerade nvram reset versucht also esc gedrückt gehalten

Das deaktiviert immernoch Ozmosis komplett... Damit geht garnichts. Für einen NVRam reset drückst du im Bootmenü CMD+Alt+P+R...

Beitrag von „metasynt“ vom 1. November 2018, 09:06

ok,

merk ich mir. war nur durch deinen post mit dem zitat strg+alt+entf dadrauf gekommen.

welche shortcuts gibt es für ozmosis?

mit esc wird es ganz abgeschaltet, kann ich dann sofort ins bootmenu um zb eine partition mit clover zu starten?

kann ich über ozmosis auf einer anderen ssd mojave mit [clover installieren](#)? oder muss ich vorher das original bios installiert haben?

geht jetzt sehr weit. vielleicht sollte ich dazu einen neuen threat erzeugen? toll wäre auch wenn man die shortcuts für ozmosis sammelt oder gibt es nur esc zum abschalten?

grüsse

metasynt

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. November 2018, 11:09

Wenn du Clover benutzt, macht Ozmosis nichts, das kannst du also machen. Ich verstehe jetzt nur nicht so ganz, ob du jetzt Clover oder Ozm benutzen willst...

Beitrag von „metasynt“ vom 1. November 2018, 11:17

ich möchte ozmosis weiter für el capitan benutzen. da immer mehr programme auch in zukunft ein osx update erfordern möchte ich clover für mojave benutzen.

da ich ein audiointerface mit firewire habe das nur noch bis el capitan unterstützt wird bleibe ich zum musik machen auf el capitan. andere dinge benötigen mojave. deshalb will ich eine ssd mit mojave erstellen, die soll dann mit clover laufen, da das update auf ein mojave fähiges ozmosis nicht geklappt hat 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. November 2018, 11:26

Die Kombination kannst du so machen. Das Problem bei dem Mojave BIOS war, dass El Capitan nur ein Gigabyte Logo angezeigt hat und nicht gebootet hat, oder?

Beitrag von „metasynt“ vom 1. November 2018, 21:09

ja, genau das war das problem

kann es auch damit zusammen hängen das ich normalerweise 2 monitore benutze? hab bei der installation, flashen etc natürlich nur einen angeschlossen.

und seltsamerweise läuft bei mir ein vgamonitor und ein dvi monitor. macht blos beim booten von el capitan

probleme, da zeigt der monitor immer in blau auflösung ausserhalb des bereichs, aber danach werden beide monitore unterstützt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. November 2018, 21:22

Hattest du eine eigene defaults.plist oder Kernextpatcher.plist auf der EFI Partition?

Das Problem war aber nicht, als der VGA monitor angeschlossen war, oder?

Beitrag von „metasynt“ vom 1. November 2018, 21:37

ich hatte eine eigene defaults.plist auf der efi.

nein hatte den dvi monitor angeschlossen, als einzigen monitor.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. November 2018, 21:41

Welchen Wert hat csractiveconfig in deiner defaults?

Beitrag von „metasynt“ vom 2. November 2018, 07:10

bei csr active config steht

typ: daten

4 bytes: 67000000

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. November 2018, 07:11

Hmm, ist ja schon komisch, Gigabyte Logo bedeutet ja eigentlich, dass das OS noch nicht mal angefangen hat zu starten... Das Logo kam nach der Bootauswahl und dem Klick auf ElCapitan, oder?

Beitrag von „metasynt“ vom 2. November 2018, 18:28

ja, genau,

kann auch sein das es in irgend einer form mit der grafikkarte zusammen hängt. bei mir hängen ein vga und ein dvi monitor an der grafikkarte. auf dem vga monitor läuft der gesamte bootvorgang ab. erst ganz zum schluss erscheint das bild auch auf dem dvi monitor. und während dem booten sehe ich nur auf dem vga eine schrift, das die auflösung nicht unterstützt wird, später ist die auflösung auf beiden monitoren ok!

vielleicht lief hier beim booten auch alles über den vga monitor, aber der war nicht angeschlossen und der dvi hat solange nur das gigabyte logo gezeigt?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. November 2018, 18:33

Hmm, würde mich eigentlich wundern. Noch mehr würde es mich wundern, wenn das ding plötzlich funktioniert, wenn nur VGA verbunden ist 😄

Beitrag von „metasynt“ vom 4. November 2018, 12:35

nein, ist ja nicht nur vga verbunden sondern bei der installation nur dvi,

aber mein el capitan läuft problemlos mit vga und dvi monitor mit der passiven gt 440 karte.

Beitrag von „al6042“ vom 4. November 2018, 12:50

Die wird aber wahrscheinlich nicht mehr von High Sierra oder Mojave unterstützt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. November 2018, 12:53

Genau, die GT200, GT400 und GT600 Serie sind Fermi Karten, man sieht zwar im Verbose Mode das da was geladen wird aber bekommt einen black sreen unter HS und Mojave.

Beitrag von „metasynt“ vom 4. November 2018, 13:33

also gibt es keine lüfterlose, passive karte die unter mojave noch läuft?

oder kann ich den internen chip benutzen? brauch nur 2 unabhängige monitore!

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. November 2018, 18:36

Doch die gibt es z.B. aus der GT 710, GT 720 und GT 730 Serie mit Kepler Chip, einfach mal bei Geizhals und Co. eingeben. 😊

Klick -> <https://geizhals.de/?cat=gra16...ort=t&hloc=at&hloc=de&v=e>

Beitrag von „metasynt“ vom 6. November 2018, 17:34

ok,

hab mir jetzt eine msi gt 710 bestellt. vga, dvi und hdmi ausgang.

was muss ich bei einem bestehenden system ändern um die grafikkarte einsetzen zu können?

neue kexte? alte kexte entfernen?

metasynt

Beitrag von „griven“ vom 9. November 2018, 01:18

Sollte eigentlich nach dem Prinzip raus, rein, fertig funktionieren...

Beitrag von „metasynt“ vom 9. November 2018, 07:03

hallo griven,

hab gestern die gt640 durch eine gt710 ersetzt. hochgefahren, el capitan partition beginnt zu booten. bootvorgang wird unterbrochen, startet neu, dann bleibt er mit einer apple fehlermeldung hängen. in verschiedenen sprachen wird auf dem bildschirm gesagt, dass der start nicht möglich ist.

mit der gt640 klappt alles einbandfrei!

hab zu diesem zweck einen neuentheat geöffnet unter grafikkarte und dort meinen system efi reingeladen. vielleicht ist da eine einstellung, die zu der fehlermeldung führt.